

Fortbildungsprogramm

für Gästeführer*innen, Nationalpark-Führer*innen und alle Interessierten
2022/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe am Tourismus Interessierte,
liebe Gäste- und Nationalparkführer*innen,

seit nunmehr zwei Jahren sind Planungen von Veranstaltungen mit einem ständigen Fragezeichen versehen, weil wir nicht sicher sein können, ob die pandemisch/endemische Lage eine Umsetzung zulässt oder mit Einschränkungen zu rechnen ist. Aber wir haben gelernt darauf zu reagieren und daher sehen wir zuversichtlich in den kommenden Winter. Wir freuen uns somit, Ihnen unser neues Fortbildungsprogramm 2022/2023 für touristische Akteure präsentieren zu dürfen.

Eine Folge dieser zurückliegenden Zeit ist, dass digitale Veranstaltungen heute selbstverständlich im Bildungsangebot sind. Auch wenn der persönliche Kontakt von den meisten von uns sicher bevorzugt wird, bieten digitale Angebote aber auch Vorteile. Daher haben wir uns entschieden, neben unserer seit zwei Jahren erfolgreich in diesem Format verlaufenden Wattführungsprüfung-Vorbereitung auch unsere „Recht- und Haftungsfragen für Gästeführer*innen“ als online-Tool anzubieten, das im Selbststudium erarbeitet werden kann. Wenn Sie Lust haben, Lehrer Lämpel, Gustav Glücklich, Franziska Frohgemut und

andere kennenzulernen, nutzen Sie diese Möglichkeit, die Sie spielerisch und unterhaltsam mit wichtigen Fragen zu den Themen Recht, Haftung und Marketing vertraut macht.

Auch unsere Qualifizierung zum/zur ZNL Wattenmeer wird weiter mit online-Elementen, die sich in den letzten zwei Jahren bewährt haben, arbeiten. – Daneben überwiegen in diesem Jahr aber wieder viele Angebote, die Begegnungen in Präsenz möglich machen. Dem sehen auch wir erwartungsvoll entgegen und werden fortlaufend nach interessanten Themen Ausschau halten, um sie Ihnen anzubieten. Werfen Sie gerne immer mal wieder einen Blick auf unsere Homepage, wo wir unser Programm fortlaufend aktualisieren.

Wie immer freuen wir uns über jede Rückmeldung zum Programm, insbesondere natürlich über Anmeldungen, aber auch Anregungen, Wünsche und Ideen sind herzlich willkommen.

Ihr Team der LEB Weser-Ems/Nord

Vorwort	2	Sternenhimmel erleben	26
Inhaltsverzeichnis	3	Wattführungsprüfung - leichtER gemacht!	27
		Fiefschaft - Stoffe und Kleidung	28
		Erste Hilfe	29
		Update „speziFISCH“	30
Lehrgänge Qualifizierungen		Ostfriesland im 19. Jahrhundert	31
Gästeführen mit Stern	4	Wir sind Weltnaturerben	32
Die Grundtechniken der Gästeführung	6	Eine Einführung in die Natur- und Kulturinterpretation	33
Rechts- und Haftungsfragen bei Watt- und Gästeführungen Online Seminar	7	Das Aper Tief	34
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen	8	Architekturseminar: Romanik/Gotik/Renaissance	35
Qualifizierung zum/zur Nationalpark-Führer*in ZNL Wattenmeer	9	„Rad und Region“	36
Inszenierte Führungen	11	Wind und Wetter	37
Termine Jahrestreffen 2022/2023	13	Von Wurmlöchern und was sich darunter verbirgt	38
		Kontakt	39
Seminare Workshops		Anmeldung	40
Die Methode „Storytelling“	14	Datenschutz	41
Das Zwei-Siele-Museum und die Dornumer Bucht	15	AGB	42
English for Tour Guides	16	Kooperationspartner Bildnachweis Impressum	43
Heinrich Vogeler im Dialog	17		
Rhetorik und Körpersprache	18		
Friedhöfe lesen lernen	19		
Leichte Sprache	20		
Felix Nussbaum und Osnabrück	21		
Seemannsknoten	22		
Tee-Kultur-Expert*innen	23		
Die Landschaft und ihre Maler*innen	24		
Besuch der Rettungsleitstelle Wittmund	25		

Gästeführen mit Stern -

Unser Qualifizierungskonzept

Seit 1988 bietet die LEB Qualifizierungen für Gästeführer*innen an. Ein Modellprogramm des Landes Niedersachsen zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung von Frauen nach einer Familienphase („Neuer Start ab 35“) bildete den Einstieg in ein bis heute andauerndes Engagement der LEB im ländlichen Tourismus.

Sowohl in Ostfriesland als auch im Oldenburger Land gibt es heute regionale Interessengemeinschaften. Unter der Marke „Gästeführen mit Stern“ hat sich ein lebendiges Netzwerk entwickelt, das durch einen regen Austausch und ein aktives Miteinander geprägt ist. Dazu gehören regelmäßige Fortbildungen, die helfen, den eigenen Horizont immer wieder zu erweitern und sowohl fachlich als auch methodisch reichliche Diskussionsmöglichkeiten mit Gleichgesinnten bieten.

Das Qualitätskonzept

Neben den notwendigen Fachkenntnissen gehört die Vermittlungskompetenz zum festen Bestandteil der Qualifizierung. In beiden Bereichen gibt es verbindliche „Pflichtseminare“ sowie „Wahlpflichtseminare“, die je nach individuellen Schwerpunkten zusammengestellt werden können. Hinzu kommen eine Praxisübung und Selbststudienzeiten. Diese Aufteilung ermöglicht eine flexible

Zusammenstellung je nach eigenem Bedarf und Möglichkeiten.

Der Einstieg in die Qualifizierung ist jederzeit möglich. Es werden kompakte Module oder auch Komplettkurse angeboten, die nur zusammenhängend gebucht werden können. Schauen dazu gerne auf unsere aktuellen Angebote.

Für die Zertifizierung „Gästeführen mit Stern“ müssen mindestens 135 Unterrichtsstunden nachgewiesen werden. Nach einer erfolgreichen Praxispräsentation erhält jeder Teilnehmende eine Zertifizierung als Gästeführer*innen sowie einen Gästeführer*innenausweis mit Lichtbild.

Die Befähigung ist auf drei Jahre befristet und kann durch Fortbildungen immer wieder verlängert werden.



Die Ausbildung ist in Bausteine gegliedert, die sowohl **verpflichtende** Themen als auch nach Vorliebe **frei wählbare** Seminare beinhaltet.

Die Pflichtmodule werden in der „Kompaktschulung“ angeboten. Das Pflichtmodul „Recht und Haftung“ wird online im Selbststudium durchgeführt.



GÄSTEFÜHREN MIT STERN

VERMITTLUNGSKOMPETENZ

Basismodul Allgemeine Grundlagen Grundtechniken / Organisation von Führungen Methodik und Didaktik	16
Aufbaumodule Rhetorik Dialog mit dem Gast Allgemeines und spezielles Methodentraining	24

FACHWISSEN

Einführung Landes- und Regionalgeschichte	10
Einführung Kunst- und Architekturgeschichte	
Rechts- und Haftungsfragen Arbeitsrechtlicher Status, Steuerrecht Haftungspflicht, Verträge / Rechtsbeziehungen	5
Weitere mögliche Themen Ortsgeschichte / Regionale Geschichte, Kunst-, Kirchen- und Kulturgeschichte Wirtschaft, Natur und Umwelt, Geografie / Geologie, Landschaftsgeschichte Bedeutung / Struktur des Tourismus	40

PRAXISÜBUNGEN

Erarbeitung einer themenbezogenen Führung Hausarbeit während der Qualifizierungsphase	16
Teilnahme an einem Praxistag	8
+	
Angerechnete Selbststudienzeit	16
=	
Gesamtunterrichtsstunden bis zur Zertifizierung	135

Die Grundtechniken der Gästeführung

Dieses Basismodell deckt die wichtigsten Pflichtseminare der Qualifizierung „Gästeführen mit Stern“ ab und ermöglicht einen schnellen Einstieg in das interessante und abwechslungsreiche Tätigkeitsfeld der Gästeführungen.

Inhalte:

- Einführung in die Grundtechniken der Gästeführung
- Vorstellen verschiedener Führungsarten
- Methodik und Didaktik von Führungen
- Präsentationstechniken
- Grundlagen der Landes- und Regionalgeschichte
- Einführung in die Kunst- und Architekturgeschichte
- Eigenständige Erarbeitung einer Führung

An einem Praxistag, dessen Datum im Kurs festgelegt wird, werden die Teilnehmer*innen einen Führungsbaustein präsentieren und durch ein individuelles Feedback Tipps für die eigene Arbeit erhalten.

Die im Kurs vermittelten Grundkenntnisse sind übertragbar und allorts anwendbar. In der Regel ermöglichen die Tourismusstellen nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Basismodell erste Einsätze als Gästeführer*in. Für die Zertifizierung und Markennutzung „Gästeführen mit Stern“ sind weitere Seminare erforderlich.

Termin: Mittwoch, 01. März bis Freitag, 03. März 2023

Zeit: 09:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr (50 UStd. inkl. Selbststudienzeiten und Hausarbeit)

Ort: Eisenhütte Augustfehn
Stahlwerkstraße 17B
26689 Apen

Leitung: Dr. Natalie Geerlings, LEB

Preis: 310,- €

Kursnummer: 02/23

Online-Seminar

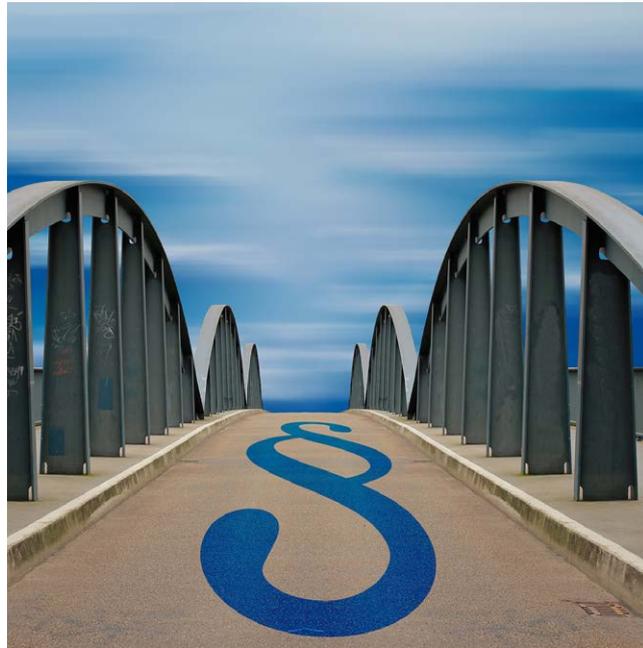
Rechts- und Haftungsfragen bei Watt- und Gästeführungen

Dieses Seminar ist verbindlicher Bestandteil der Qualifizierung „Gästeführen mit Stern“ und für „Nationalpark-Führer*innen“ empfehlenswert.

– Führungen machen Spaß und sind für alle Beteiligten ein Erlebnis. Aber was passiert, wenn bei der Organisation oder Durchführung jemand einen Fehler macht? Wer haftet, wenn ein Schaden entsteht?

Watt- und Gästeführer*innen bieten eine Dienstleistung an, für die andere in der Regel etwas bezahlen. Termine und Treffpunkte werden vereinbart, bestimmte Inhalte und Programmpunkte (Leistungen) werden versprochen. Auch Reservierungen für Busse oder Schiffe und Tischbe-

stellungen im Café oder Restaurant gehören manchmal dazu. Beim Buchen oder bei der Vermittlung von Führungen entstehen also vielseitige Rechtsbeziehungen. In diesem Seminar geht es um den rechtlichen Status der Watt- und Gästeführer*innen und um eine sinnvolle Risikoabsicherung.



Das Seminar kann online im Selbststudium durchgeführt werden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Regionalbüro.

Preis: 35,- €

Kursnummer: 300/22

Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen

Das Wattenmeer der niedersächsischen Nordseeküste ist Nationalpark, Biosphärenreservat und Weltnaturerbe. Alle drei Kategorien sind Ausdruck der Schutzwürdigkeit dieses Lebensraumes und seiner internationalen Bedeutung.

Zertifizierte Natur- und Landschaftsführungen sollen Einsicht und Akzeptanz in Bezug auf die Notwendigkeit von Natur- und Umweltschutz in unserer Gesellschaft fördern. Sie sollen zu einem natur- und umweltverträglichen Verhalten anregen. Anstatt zu belehren, gestalten die Natur- und Landschaftsführer*innen Erfahrungs- und Erlebnisprozesse, die dazu anregen, vorgefasste Einstellungen zu überdenken und ggf. zu revidieren.

Die Zertifizierung ist geschützt und darf nur von Personen benutzt werden, die Prüfungen absolviert und eine Selbstverpflichtung unterzeichnet haben. Die bestandene Prüfung erfährt über die Alfred-Töpfer Akademie (NNA) eine bundesweite Anerkennung. Gemeinsam mit der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer wird die Urkunde „Nationalpark-Führer*in ZNL Wattenmeer“ verliehen.

Alfred Toepfer Akademie
für Naturschutz

NNA

**Nationalpark
Wattenmeer**

NIEDERSACHSEN



Der Weg zur Zertifizierung

Einstieg neuer
Bewerber*innen

Einstieg nach ver-
gleichbarem Lehrgang
(und vom BANU akzeptiert)

Teilnahme an
Kompaktschulungen

Schriftliche Prüfung und Hausarbeit

Praktische Prüfung

Zertifizierung zum/zur Nationalpark-Führer*in

Im Zeitraum von 5 Jahren:
Pro Jahr eine Fortbildung (8 UStd.)
eine Hospitation

Verlängerung der Zertifizierung

Qualifizierung zum/zur Nationalpark-Führer*in ZNL Wattenmeer

Unsere Kompaktschulung (inkl. schriftlicher und mündlicher Prüfung) enthält alle Inhalte, die für die Zertifizierung zum/zur Nationalpark-Führer*in Wattenmeer nötig sind. Neben natur- und kultur-fachlichen Inhalten werden in dieser Qualifizierung ebenfalls Vermittlungs-, Kommunikations- und Planungskompetenzen geschult.

In dieser Zertifizierung zum/zur ZNL Wattenmeer sind viele verschiedene Institutionen und Referent*innen eingebunden, wodurch die Teilnehmer*innen vielfältige Impulse erhalten.

Nach einem ersten dreitägigen, von verschiedenen Referent*innen gestalteten voraussichtlichen online-Treffen, bei dem die Teilnehmer*innen erste grundlegende Kenntnisse erhalten, wird der zweite Schulungsblock in Präsenz stattfinden. Auch in diesem Schulungsabschnitt werden verschiedene Dozent*innen abwechslungsreich fachliche und methodische Inhalte vorstellen und die Teilnehmer*innen in kleinen Übungen eigene praktische Erfahrungen sammeln. Die methodischen Kompetenzen werden im dritten Teil der Qualifizierung intensiviert: An zwei Tagen erleben und diskutieren die Teilnehmer*innen praktische methodische Einheiten im Außenraum.

Neben diesen Einheiten sind alle während der

Qualifizierung aufgefordert, vier Museen und/oder Ausstellungshäuser der Region zu besuchen und bei vier Nationalpark-Führungen zu hospitieren. Außerdem sind alle Teilnehmer*innen verpflichtet, eine Führung zu konzipieren und diese zu verschriftlichen. Diese Arbeit dient als Grundlage für die mündliche Prüfung und wird mit bewertet.



Qualifizierung zum/zur Nationalpark-Führer*in ZNL Wattenmeer

Teil 1: Grundlagen der Praxis

Inhalte:

- Nationalpark Wattenmeer, UNESCO Welt-naturerbe
- Artenkenntnis
- Regionalkunde
- Methodik & Didaktik, Teil 1

Termine: Donnerstag, 16. - Samstag, 18.
März 2023

Zeit: jeweils 10:00 bis ca. 18:00 Uhr

Ort: voraussichtlich online

Teil 2: Aufbau und Fortschritt

Inhalte:

- Artenkenntnis
- Gesetzliche Regelungen und Vorgaben
- Konzept BNE
- Methodik & Didaktik, Teil 2

Termine: Mittwoch, 19. - Samstag, 22.
April 2023

Zeit: jeweils 10:00 bis ca. 18:00 Uhr

Teil 3: Prüfungsvorbereitung

Termine: Donnerstag, 14. - Freitag, 15.
September 2023

Zeit: jeweils 10:00 bis ca. 18:00 Uhr

Teil 4: Schriftliche und praktische Prüfung

Termine: Freitag, 29. September 2023

Zeit: 11:30 bis ca. 18:30 Uhr

Leitung: Romy Meister, LEB

Ort: Gemeindehaus Carolinensiel
Pumphusen 2
26409 Wittmund

Preis: 450,- € (inkl. Prüfungsgebühren)

Kursnummer: 01/23



Inszenierte Führungen - Schritt für Schritt zum fertigen Produkt

Zahlreiche Gästeführer*innen haben inzwischen den Charme und die Chancen inszenierter Führungen erkannt. Nach der ersten Idee für eine entsprechende Rolle oder Tour stürzen Sie sich mit Enthusiasmus in die Arbeit - und dann? Schreiben, schneiden, spielen und produzieren - alles in eigener Regie? An dieser Überforderung würden auch Theater-Profis scheitern.

In diesem Seminar gehen die Teilnehmer*innen den Weg von der ersten Idee zur fertigen Tour Schritt für Schritt mit professioneller Begleitung, Rollenarbeit, Recherche, Kostümfindung und -erstellung, Textarbeit, Marketing - jedes Thema wird theoretisch vorbereitet und praktisch begleitet. In der zweiten Kurshälfte steht das Proben im Mittelpunkt. Die Gruppe trifft sich dann bei den einzelnen Teilnehmer*innen vor Ort. Jede*r erhält mindestens eine intensive Einzelprobe.

Das Seminar richtet sich an Gästeführer*innen, die innerhalb eines Jahres eine inszenierte Führung von der ersten Idee bis zur kompletten Marktreife erarbeiten möchten.

Auch bereits aktive Akteur*innen, die ihre Tour weiter professionalisieren möchten und sich fachmännische Unterstützung wünschen, sind herzlich willkommen.

Die Referentin des Kurses, Melanie Thiesbrummel, ist freie Regisseurin und Dozentin und entwickelt seit 13 Jahren in Hamburg inszenierte Stadtspaziergänge und führt sie durch.



Hamburgerin Käthe Becker unterwegs vom Bahnhof zur Kurklinik in Bad Zwischenahn





In Jever schnuppert Frau Eden skeptisch an der Riechdose von Frau von Bernstädt



In Bad Zwischenahn präsentiert der Arzt Dr. Klaus Jürgen seinen Gästen wie ein Moorbad früher ablief

- Termin: Ab 2023 jeden dritten Samstag im Monat
(insg. 12 Termine, ausgenommen Ferienzeiten)
- Zeit: 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr (72 UStd.)
- Ort: Bad Zwischenahn und in den Destinationen der
Teilnehmer*innen
- Referentin: Melanie Thiesbrummel, Regisseurin
- Preis: 390,- €
- Kursnummer: 03/23

SAVE THE DATE

Jahrestreffen 2022/2023



Herbsttreffen der Nationalpark-Führer*innen

Freitag, 02. Dezember 2022

11:00 bis ca. 16:00 Uhr

Esens-Bensersiel Tourismus GmbH, Seminarraum | Am Strand 8 | 26427 Bensersiel

Gästeführer*innen-Treffen

Ostfriesland | Samstag, 25. März 2023

Tammenshof | Steinhausstr. 72 | 26831 Bunderhee

Oldenburg | Montag, 15. Mai 2023

Delmenhorst | genaue Angaben folgen

Gesonderte Einladungen werden rechtzeitig per E-Mail verschickt. Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserer Homepage www.tourismus-leb.de

Die Methode „Storytelling“ -

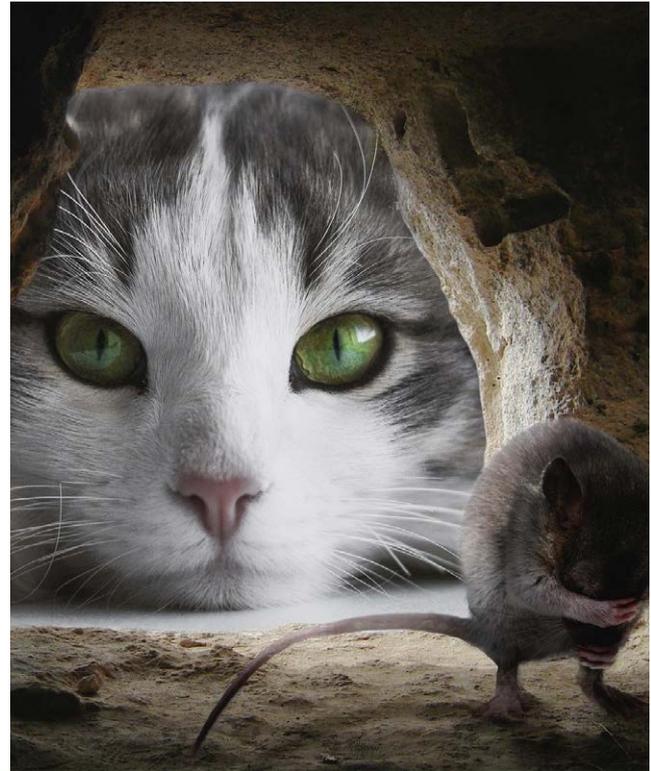
Peppen Sie Ihre Gästeführungen auf

Nutzen Sie Storytelling, um aus ihren Gästeführungen ein einzigartiges Erlebnis für ihre Gäste zu machen. Wir werden uns an diesem Workshop-Tag damit beschäftigen, wie Sie als Gästeführer*in Sehenswürdigkeiten über aufmerksamkeitswirksame Geschichten erzählen und dramaturgisch zu einer unterhaltsamen Veranstaltung mit Nachhall verbinden können.

Nach einer Einführung in die Methode des Storytellings, erhalten Sie anhand von Beispielen Anregungen, um anschließend unter Anleitung selber kreativ zu werden. Sie lernen, wie und womit Sie Ideen für eine Geschichte entwickeln und diese vertiefen. Wir machen uns gemeinsam Gedanken, aus welcher Perspektive diese Geschichte erzählt werden kann.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem methodi-

schen Aufbau der Schulung, um Wissen und Anwendungsmöglichkeiten nachhaltig zu vermitteln. Die lebhaft und unterhaltsame Vermittlung der Inhalte wird wichtiger Bestandteil des Tages sein.



Termin:	Samstag, 25. Februar 2023*
Zeit:	10:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr (8 UStd.)
Ort:	Business Campus Leer Kirchstr. 54 26789 Leer
Referent:	Oliver Melchert, Tourismusberater
Preis:	50,- €
Kursnummer:	45/22

*geändert

Das Zwei-Siele-Museum und die Dornumer Bucht

In dieser Veranstaltung stellt der Museumsleiter Axel Heinze mit dem Zwei-Siele-Museum in Westeraccumersiel einen besonderen Ort vor. Es wurde im Jahr 2019 in einem eigenen Haus aus dem Jahr 1696 völlig neu konzipiert und eingerichtet. Bei dem Haus handelt es sich um ein Deichhaus, das noch weitgehend in Originalsubstanz erhalten ist und denkmalgerecht saniert wurde. Insbesondere seine bemalten Türen und Wände aus dem Jahr 1744 sind für Ostfriesland einzigartig.

Das Museum stellt die Entwicklung der Dornumer Bucht und der Sielhäfen sowie die Geschichte der Segelschifffahrt dar, die früher hier beheimatet war. Im Haus konnte mit originalen Möbeln darüber hinaus eine Kapitänswohnung rekonstruiert werden, wie sie hier im 19. Jahrhundert zu finden

war. Damit sind verschiedene kulturhistorische Epochen anschaulich zu erleben.

Neben dem Gebäude wird in der Veranstaltung auch die Geschichte der Dornumer Bucht als typisches Beispiel der Küstenentwicklung an der ostfriesischen Nordseeküste vorgestellt. Axel Heinze stellt neu erarbeitete Radtouren vor und wird am Nachmittag mit dem PKW einige ausgewählte Punkte anfahren. Dazu gehört die mittelalterliche Kirche in Westeraccum, an der noch zahlreiche Kapitängrabsteine erhalten sind.



Termin:	Mittwoch, 15. März 2023 (8 UStd.) *	*geändert
Zeit:	10:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr	
Ort:	Zwei-Siele-Museum im Wiechers-Huus Am Alten Hafen 1 26553 Westeraccumersiel	
Referent:	Axel Heinze, Museumsleiter	
Preis:	45,- €	
Kursnummer:	46/22	



English for Tour Guides –

Workshop for advanced speakers

Englischsprachige Führungen werden auch im ländlichen Raum immer öfter angefragt. Viele Gästeführer*innen haben daher schon an unseren Erasmus-Projekten teilgenommen und durch Sprachreisen nach Großbritannien oder Irland, sog. Mobilitäten, ihre Sprachkompetenz verbessert.

Dieser Workshop richtet sich speziell an jene Fortgeschrittene, die bereits über eine gewisse Sprachkompetenz verfügen und diese weiter im heimischen Umfeld schulen möchten. Daher steht bei dieser Veranstaltungsreihe das Englisch-Sprechen im Vordergrund. Nach einem ersten Termin, bei dem Grundlagen wiederholt werden, sollen die Teilnehmer*innen ihre eigenen Destinationen auf Englisch präsentieren und in der Sprache mit anderen Teilnehmer*innen in

den Austausch kommen.



Termine: Freitag, 11. November, danach immer donnerstags 01. Dezember 2022, 12. Januar, 09. Februar sowie 09. März 2023

Zeit: jeweils 10.30 bis ca. 13.30 Uhr (20 UStd.)

1. Treffpunkt: LEB Bildungszentrum
Bahnhofstraße 18
26160 Bad Zwischenahn

Referent: Bernd Munderloh, StD a.D., Gästeführer

Preis: 85,- €

Kursnummer: 47/22

Heinrich Vogeler im Dialog -

Vom Märchenprinz des Jugendstils zum kommunistischen Künstler zwischen Worpswede, Moskau und Kasachstan

Dieses kunstgeschichtliche Bilder-Seminar verfolgt in Vortrag und Gespräch die abenteuerlich-verschlungenen Lebenswege und -werke des vielseitigen Künstlers Heinrich Vogeler von seinen märchenhaften Anfängen bis zum bitteren Ende in der russischen Steppe.

Der junge Universalkünstler wurde ab 1892 Mitglied der Künstlerkolonie in Worpswede. Hier erschuf er sich ein Jugendstil-Gesamtkunstwerk mit dem Barkenhoff als Musensitz, seiner ersten Ehefrau Martha als Prinzessin und Rainer Maria Rilke als Hofpoeten.

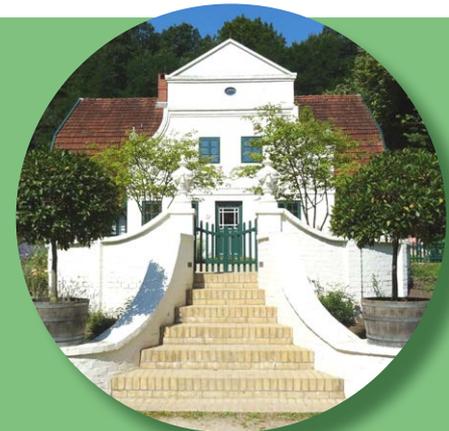
Mit seinen unzähligen märchenhaft anmutenden Gemälden, Grafiken und Buchillustrationen sowie Design- und Architekturentwürfen avancier-

te er um die Jahrhundertwende zum erfolgsvorwöhnten Lieblingskünstler des wohlhabenden Bürgertums.

Zusätzlich zum künstlerischen Niedergang des Jugendstils bekam durch persönliche Probleme die Schein-Idylle des Barkenhoff vor 1914 tiefgehende Risse.

Seine Erfahrungen als Soldat während des 1. Weltkrieges machten ihn zum Pazifisten und Revolutionär. Er wandelte seinen Barkenhoff in eine Siedlungskommune und Arbeitsschule, danach in ein Kinderheim der Roten Hilfe um. In den 1920iger Jahren führten ihn als nun kommunistisch orientierten Künstler zahlreiche Reisen in die Sowjetunion, schließlich siedelte er nach Moskau um. In den darauffolgenden Jahren unternahm Vogeler als Maler viele Reisen in unterschiedlichste Gebiete der Sowjetunion. Mit dem Vorrücken der deutschen Wehrmachtstruppen erfolgte 1941 die Zwangsumsiedlung nach Kasachstan, wo er verarmt und verlassen starb.

Termin:	Mittwoch, 16. November 2022
Zeit:	10:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr (8 UStd.)
Ort:	LEB Bildungszentrum Kaiserstr. 29 26122 Oldenburg
Referent:	Klaus Kirmis, Kunstpädagoge (Bremen/Osnabrück)
Preis:	50,- €
Kursnummer:	48/22



Barkenhof

Rhetorik und Körpersprache

Das Sprechen vor anderen Menschen fällt vielen schwer.

„Die starren mich alle an!“, „Mir hört keiner zu.“ und vor allem: „Wo lasse ich meine Hände?“. Diese und andere Gedanken sind quälend, blockieren den Verstand und machen jeden guten Vortrag zunichte. Doch Präsenz, Spontaneität und eine positive Ausstrahlung lassen sich trainieren. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer die Grundfertigkeiten einer guten Rhetorik. Sie erfahren, wie sie ihre Stimme konstruktiv nutzen können und wie es gelingt, dass das Gesagte beim Zuhörer wirklich ankommt.

Ein wichtiges Element in der Kommunikation ist die Körpersprache. Dieser Spiegel unserer Seele macht uns menschlich und sympathisch. Aber unterstützen die Gesten, die wir unbewusst machen, was wir sagen wollen? Oder widerspre-

chen sie dem sogar? Wie wirken wir, wenn wir diese oder jene Haltung einnehmen?

Melanie Thiesbrummel, Regisseurin und Theaterpädagogin, arbeitet in diesem Seminar mit gezielten Methoden aus der Theaterpraxis, der Sprech-erziehung und Rhetorik. Die Teilnehmer erleben, was bestimmte Körperhaltungen dem Gegenüber signalisieren und wie man seine Gesten gezielt einsetzen kann.

Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Fähigkeit schulen möchten, vor anderen zu sprechen - egal ob beruflich oder privat, egal, ob vor 10 oder vor 1000 Menschen.



Termin: Samstag, 19. November 2022

Zeit: 10:00 bis ca. 17:30 Uhr (8 UStd.)

Ort: LEB Bildungszentrum
Bahnhofstr. 18
26160 Bad Zwischenahn

Referentin: Melanie Thiesbrummel, M.A., Regisseurin und Theaterpädagogin

Preis: 90,- €

Kursnummer: 49/22

Friedhöfe lesen lernen

Eine Einführung in die Sepulkralkultur

Der Umgang mit dem Tod und der Sterblichkeit gibt viel über eine Gesellschaft und ihre Kultur preis. In dieser Veranstaltung wird Prof. Dr. Christine Aka, Leiterin des kulturanthropologischen An-Instituts der Universität Vechta, unterschiedliche Vorstellungen und Formen der Totenerinnerung darstellen. Dabei werden verschiedene Religionen und Konfessionen in den Blick genommen.

Anhand ausgewählter Grabsteine, die im Museumsdorf Cloppenburg ausgestellt sind, wird sie die Symbolik auf diesen Monumenten erläutern und in Bezug zum Alltagsleben setzen.



- Termin: Donnerstag, 24. November 2022
 Zeit: 10:30 bis ca. 16:30 Uhr (6 UStd.)
 Ort: Kulturanthropologisches An-Institut der Universität Vechta
 Museumstr. 25
 49661 Cloppenburg
 Referentin: Prof. Dr. Christine Aka, Geschäftsführerin des KAI der Uni Vechta
 Preis: 45,- €
 Kursnummer: 50/22

Leichte Sprache

Leichte Sprache wird in vielen Bereichen unserer Gesellschaft immer wichtiger.

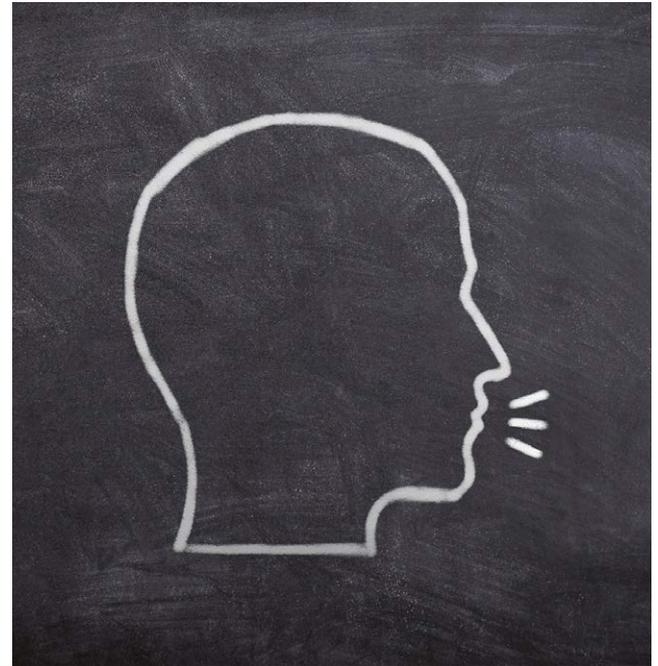
Informations-Vermittlung, Gespräche mit und Beratung von Menschen mit geringen sprachlichen Fähigkeiten gehören zum Alltag. Wenn wir uns dabei der „Leichten Sprache“ bedienen, erleichtert dies die Verständigung.

Dies ist eine Form der Barrierefreiheit wie sie in der UN-Behindertenrechtskonvention gefordert wird. Leichte Sprache kann sowohl für die schriftsprachliche als auch für die mündliche Kommunikation eingesetzt werden. In beiden Fällen folgt sie bestimmten Regeln.

Nach dem erfolgreichen zweitägigen Seminar im Frühjahr 2022 will dieser Workshop nun praktische Übung ermöglichen. An diesem Nachmittag sollen die Teilnehmer*innen nützliche Erfahrungen sammeln. Sie werden unter der Begleitung

von Heike Lübben selber Texte verfassen, eigene mitgebrachte Texte diskutieren und auf ihre „leichte Sprache“ hin überprüfen.

Die Veranstaltung richtet sich daher an Teilnehmer*innen, die bereits über erste Erfahrungen im Bereich der „leichten Sprache“ verfügen.



Termine: Freitag, 25. November 2022
 Zeit: 13:30 bis ca. 18:00 Uhr (6 UStd.)
 Ort: LEB Bildungszentrum
 Bahnhofstr. 18,
 26160 Bad Zwischenahn
 Referentin: Heike Lübben, Dipl. Päd.
 Preis: 70,- €
 Kursnummer: 51/22

Felix Nussbaum und Osnabrück

In dieser Veranstaltung stellt der Historiker Dr. Hans Peterse den Künstler Felix Nussbaum (1904-1944) und dessen Heimatstadt Osnabrück vor.

Als 1945 der Zweite Weltkrieg endete, waren Felix Nussbaum und seine Frau Felka Platek nicht mehr am Leben. Sie wurden als Juden in Auschwitz ermordet. Ihr künstlerischer Nachlass befindet sich seit 1998 im Felix-Nussbaum-Haus in Osnabrück, gebaut vom Architekten Daniel Libeskind.

Nussbaum wurde 1904 in Osnabrück geboren. Er studierte Kunst in Hamburg und Berlin. Er befand sich als Stipendiat in Rom als Hitler 1933 die Macht in Deutschland ergriff. Gemeinsam mit Felka ließ er sich in Belgien nieder, erst in Oostende, später in Brüssel. Im Jahre 1942, als die Judendeportationen angingen, tauchten sie unter.

Er malte weiter. Im Juni 1944 wurden sie verraten, verhaftet und nach Auschwitz deportiert.

In seinem Werk befasst sich Nussbaum mit den Themen Krieg und Judenverfolgung. Zu Nussbaums Bildern hat Daniel Libeskind eine beeindruckende Architektur geschaffen.

Nach dem Besuch des Felix-Nussbaum-Hauses am Vormittag schließt Dr. Hans Peterse einen Stadtrundgang durch Osnabrück an, auf dem die Stadtgeschichte lebendig wird und sich Gelegenheit zum abschließenden Austausch bietet.



Felix
Nussbaum-Haus



Termin: Mittwoch, 30. November 2022
 Zeit: 10:30 bis ca. 17:00 Uhr (6 UStd.)
 Ort: Museumsquartier Osnabrück
 Lotter Str. 2
 49078 Osnabrück
 Referent: Dr. Hans Peterse, Historiker
 Preis: 40,- €
 Kursnummer: 52/22

Seemannsknoten -

Schritt für Schritt erklärt

Der Umgang mit Knoten und Tauwerk zählt zum täglichen Handwerk an Bord von Segelschiffen. Denn Knoten, Spleiße, Steke und Taklinge sind Produkte tausendjähriger Erfahrung in der Seefahrt und auch im Zeitalter neuer Techniken und High-Tech-Materialien sind sie immer noch unerlässlich für die Sicherheit. Dabei haben Seemannsknoten stets drei grundlegende Eigenschaften: sie müssen einfach zu machen sein, zuverlässig halten und sich auch wieder leicht lösen lassen - auch im nassen oder belasteten Zustand.

Unter Takeln versteht man zum Beispiel das Anbringen eines Takling, um Tauwerksenden vor dem Aufdröseln zu sichern. Spleißen bezeichnet hingegen das Verflechten zweier Enden.

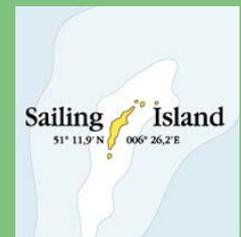
In unserem Knotenkunde Seminar lernen die

Teilnehmer*innen auf lockere und praxisorientierte Art die wichtigsten Seemannsknoten, die Grundlagen fürs Spleissen und Takeln sowie jede Menge weitere hilfreiche Knoten und Tricks für den Alltag.

Arbeitsmaterialien wie Übungstampen und Takelgarn werden zur Verfügung gestellt.



Termin: Freitag, 13. Januar 2023
 Zeit: 10:00 bis ca. 13:00 Uhr (4 UStd.)
 Ort: Gemeindehaus Carolinensiel
 Pumphausen 2
 26409 Wittmund
 Referent: Markus Seebich, Sailing Island GmbH
 Preis: 45,00 €
 Kursnummer: 04/23



Tee-Kultur-Expert*innen

Rund 300 Liter Tee trinkt jede/r Ostfries*in im Jahr. Damit sind die Ostfries*innen seit 2021 nun auch offizielle Weltmeister*innen im Teetrinken. Tee ist darüber hinaus aber weit mehr als ein Genussmittel. Vielmehr ist er ein Kulturgut, dessen Bedeutung auch die UNESCO 2016 erkannt und als immaterielles Kulturerbe klassifiziert hat. – Wie es dazu kam, was es bedeutet und welche Verantwortung damit verbunden ist, wird die Leiterin des Ostfriesischen Teemuseums Mirjana Čulibrk M.A. in dieser Veranstaltung darstellen.

Außerdem wird es an diesem Tag in Norden um die historischen Fakten rund um den Tee gehen. Wo wird er angebaut? Wie unterscheiden sich die verschiedenen Teearten (von schwarz bis weiß) voneinander, welche Utensilien sind für den Genuss nötig und wo und wie werden sie hergestellt? Neben diesen Fakten wird die Museumspädagogin Sabrina Roth M.A. methodische Impulse ver-

mitteln, wie die ostfriesische Teetradition an Gäste vermittelt werden kann.

In Kooperation mit dem Ostfriesischen Teemuseum laden wir Sie herzlich ein, Tee-Kultur-Expert*in zu werden.

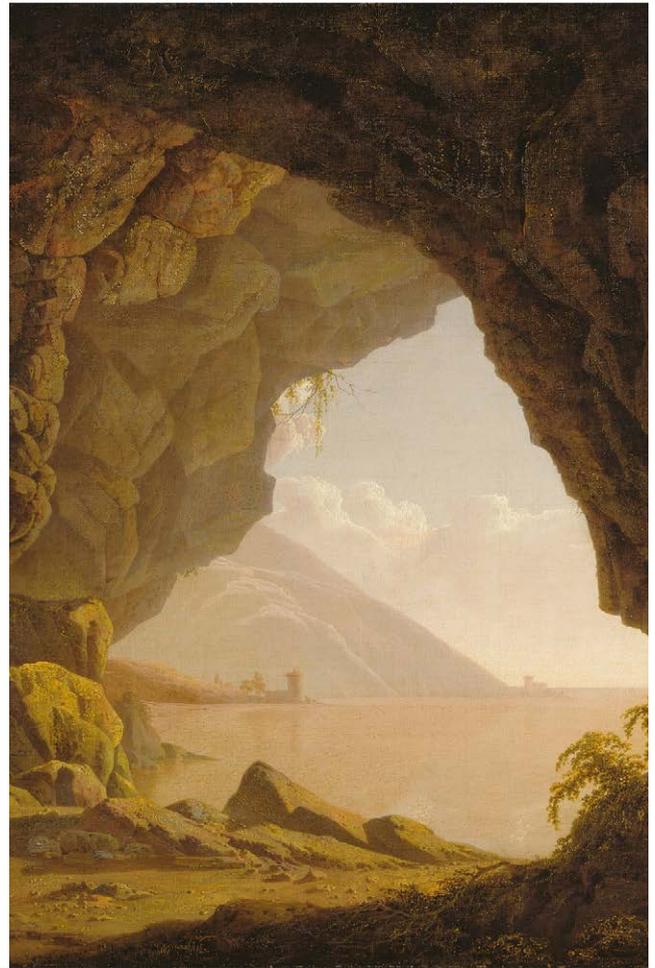


Termin:	Dienstag, 17. Januar 2023 (ausgebucht) oder Donnerstag, 19. Januar 2023 oder Donnerstag, 02. Februar 2023
Zeit:	11:00 bis ca. 18:00 Uhr (8 UStd.)
Ort:	Ostfriesisches Teemuseum Am Markt 36 26506 Norden
Referentinnen:	Mirjana Čulibrk, M.A., Museumsleiterin Sabrina Roth, M.A.

Preis	50,- €
Kursnummer:	05/23

Die Landschaft und ihre Maler*innen

Unsere Region ist mit Meer, Watt und Küstenlandschaft, Marsch, Geest und Moor durch unterschiedliche Landschaftsformen geprägt, die innerhalb eines relativ kleinen Gebietes einander abwechseln. Viele Künstler*innen haben sich von diesen Landschaften inspirieren lassen. Durch die Jahrhunderte sind so interessante Malereien entstanden, die im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen. Der Kunstvermittler Dirk Meyer wird die Vielfalt an Stilen, Bildthemen und Künstler*innen ab dem 19. Jahrhundert vorstellen, die für unsere Region wichtig sind und auf deren Spuren gewandelt werden kann.

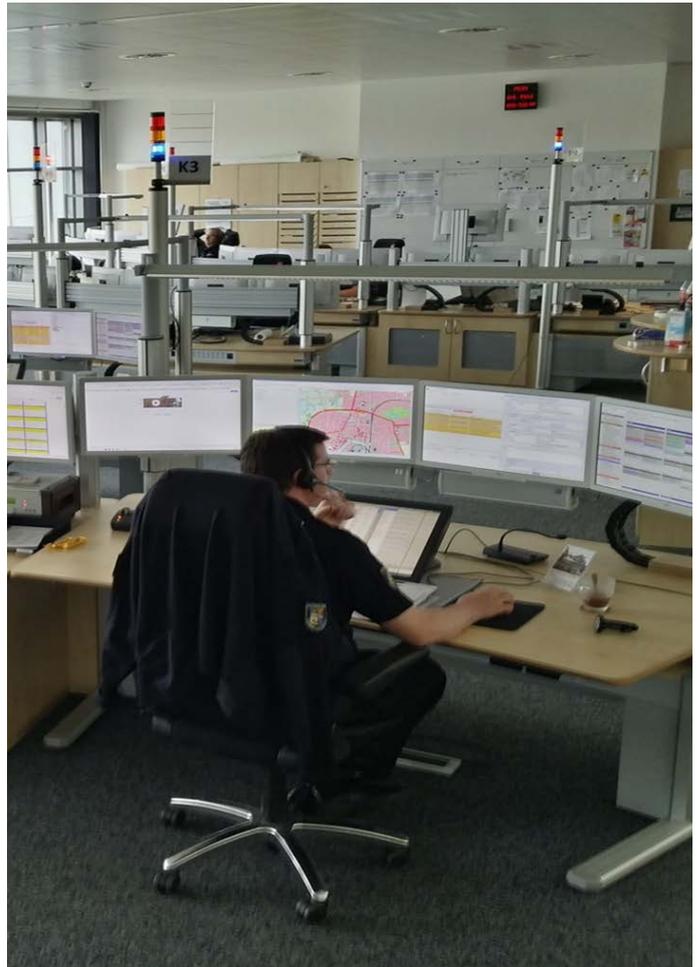


Termin: Freitag, 27. Januar 2023
Zeit: 13:30 bis 17:30 Uhr (5 UStd.)
Ort: LEB Bildungsstätte
Kaiserstr. 29
26122 Oldenburg
Referent: Dirk Meyer, Kunstvermittler
Preis: 40,- €
Kursnummer: 06/23

Besuch der Rettungsleitstelle Wittmund

Wer schon einmal den Notruf absetzen musste, kennt sowohl das Gefühl des bangen Wartens bis der Rettungswagen eintrifft als auch das Gefühl der Erleichterung, wenn die Hilfe dann da ist. Die wenigsten Menschen wissen, welche Koordinations- und Organisationsabläufe nötig sind, um dieses effiziente System der Rettungsleistung zu gewährleisten. Wie greifen Luft-, Boden- und Wasserrettung ineinander? Wie finden Rettungskräfte die Einsatzstellen und welchen Herausforderungen stellen sich ihnen ggf. auch dabei?

An diesem Nachmittag gibt es die Gelegenheit, den Aufbau und die Arbeit einer Rettungsleitstelle kennenzulernen und Fragen zu stellen.



- Termin: Mittwoch, 01. Februar 2023
 Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr (4 UStd.)
 Ort: Kooperative Rettungsleitstelle Ostfriesland
 Agnes-von-Rietberg-Str. 4
 26409 Wittmund
 Referenten: Tomke Albers, Leitstellenleiter, Michael Grönheim, intellexi
 Preis: 25,- €
 Kursnummer: 07/23



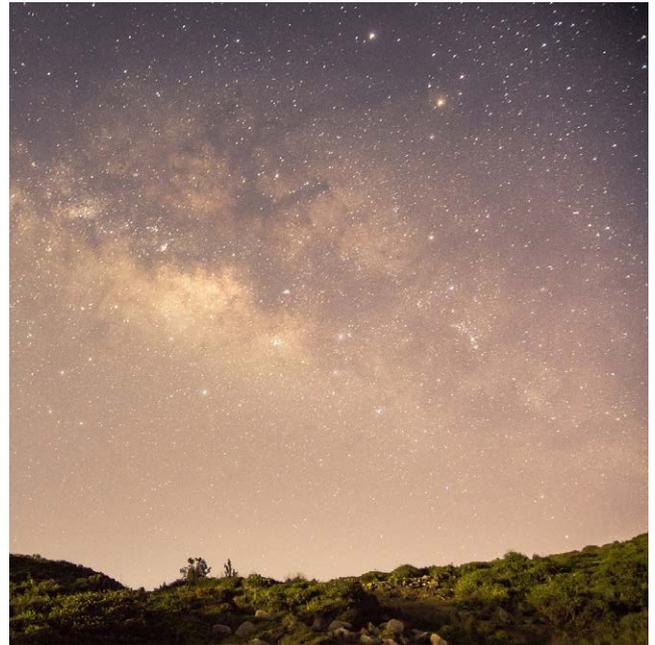
Sternenhimmel erleben

Vortrag und Aktion von und mit Eugen Kamenew – mehrfach ausgezeichnete Astrofotograf

Bereits am Nachmittag ist es in den Wintermonaten möglich sich live mit dem Geschehen am Himmel zu beschäftigen. Zur Grundausstattung eines jeden Sternbeobachters gehören Kenntnisse über den Mond, über Sonnen- und Mondfinsternisse, über Planeten am Tages- und am Nachthimmel, von Meteorströme, von Galaxien und einigem mehr. Sterne und Sternbilder haben bei der Himmelsbeobachtung eine besonders beeindruckende Wirkung. Sind sie doch das Erste, was jeder am Himmel sucht und bestaunt.

Im Rahmen dieses Workshops wird Wissen über all die zuvor beschreibenden Dinge vermittelt. Die Himmelsszenarien werden mithilfe einer Computersoftware im Voraus ermittelt und später

während der Beobachtung am Himmel live verfolgt. Dieser Kurs befähigt die Teilnehmer*innen dazu eigenständig Himmelskörper zu erkennen und zu bestimmen, Geschichten über sie zu erzählen und somit auch andere für die Beobachtungsmöglichkeiten zur dunklen Tageszeit zu begeistern.



Termin: Donnerstag, 02. Februar 2023
 Zeit: 16:00 bis 20:00 Uhr (4 UStd.)
 Ort: Gulfhof Friedrichsgroden
 Friedrichsgroden 3
 26409 Wittmund

Referent: Eugen Kamenew, Astrofotograf
 Max. TN*innen: 10

Preis: 60,- €
 Kursnummer: 08/23

Wattführungsprüfung – leichtER gemacht!

Das Wattenmeer ist ebenso interessant und spannend wie auch gefährlich. Die Führungen „auf dem Meeresgrund“ dürfen deshalb nur von sachkundigen Personen angeboten werden. Die Voraussetzungen für die Erteilung einer Genehmigung sind in der Niedersächsischen Verordnung über Führungen auf Wattflächen (NWatt-FVO) geregelt. Unter anderem ist ein intensives Prüfungsgespräch vorgesehen.

Mit diesem Seminar geben wir Gelegenheit, sich fachlich auf diese so genannte „Wattführerprüfung“ vorzubereiten.

Auch in diesem Jahr werden wir Materialien zur Verfügung stellen, mit denen Sie sich im Selbststudium auf die Prüfung vorbereiten können. An dem Praxistag können Sie zudem im Dialog mit den Referierenden Ihr Wissen festigen und vertiefen.

Themen:

- Karte, Kompass, Navigation
- Wattführerausrüstung
- Wetterkunde
- Nationalparkgesetz
- Ökologie des Wattenmeeres, Artenkenntnis
- „FAQ“ – Häufig gestellte („Prüfungs“-) Fragen



Termin:	Donnerstag, 16. Februar 2023
Zeit:	10:00 bis ca. 17:00 Uhr (16 UStd. inkl. Selbststudienzeiten)
Ort:	UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum Südstrand 110 b 26382 Wilhelmshaven
Referent*innen:	Bernd-Uwe Janssen, Christiane Baak, Wattführende

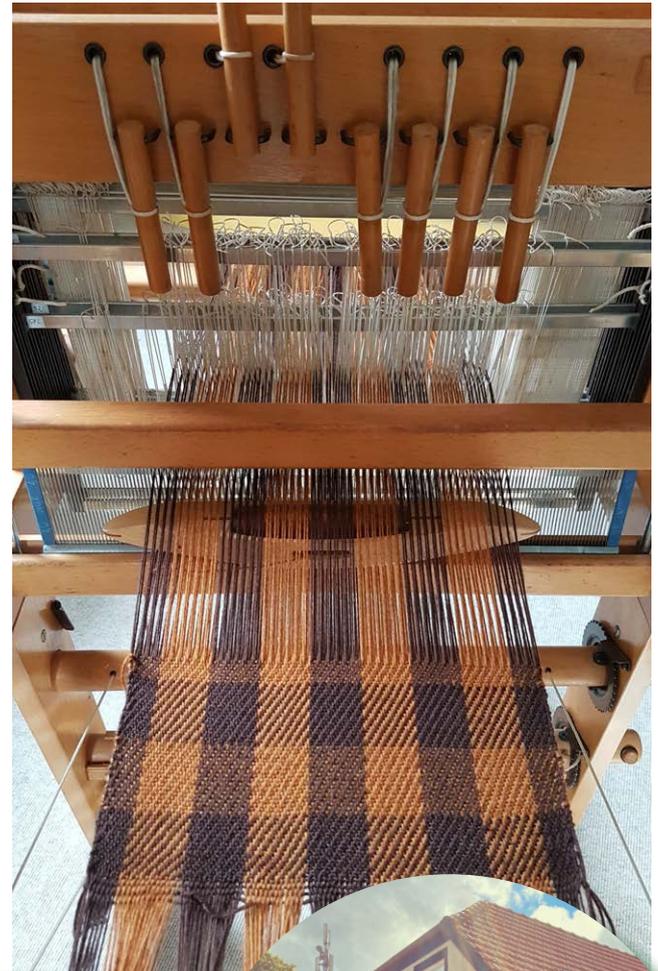
Preis: 110,- €
Kursnummer: 09/23

Fiefschaft - Stoffe und Kleidung

Täglich tragen wir sie auf der Haut: unsere Kleidung. Dennoch wissen viele Menschen wenig über ihre Herstellung, Geschichte und Bedeutung. Traditionelle Gewänder / Trachten werden immer weniger getragen und ihre Existenz gerät in Vergessenheit.

In der Handweberei Fiefschaft in Dornum werden Stoffe noch nach jahrhundertealten Techniken von Hand hergestellt und anschließend in der Schneiderei veredelt.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Einblick in die Arbeit einer traditionellen Weberei und der Produktion regionaler ostfriesischer Kleidung.



Termin: Donnerstag, 23. Februar 2023
 Zeit: 10:30 bis 13:30 Uhr (4 UStd.)
 Ort: Handweberei Fiefschaft Ostfriesland
 Kirchstraße 13
 26553 Dornum
 Referentin: Linda Detering, Designerin
 Preis: 35,- €
 Kursnummer: 10/23

Erste Hilfe

Basiswissen und Praxistraining für Watt- und Gästeführer*innen

Watt- und Gästeführer*innen sollten wissen, wie zu helfen ist, wenn auf einer Führung mal etwas passiert. Dieses Erste Hilfe „Fresh up“ Seminar mit einem Grundlagen- und Praxisteil bringt es auf den Punkt. Alles Wichtige für den Fall der Fälle an einem Tag:

Modul 1

Grundlagen für Ersthelfer*innen

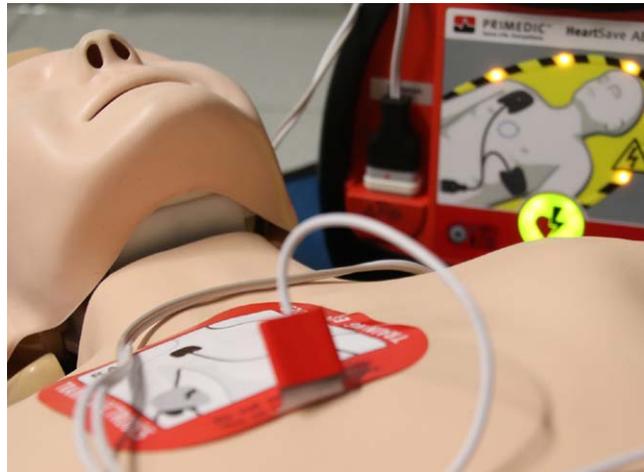
- Wann liegt ein Notfall vor? – Rettungskette und Notruf
- Besonderheiten bei Watt- und Gästeführungen
- typische Notfallsituationen erkennen und folgerichtig versorgen, rechtliche Aspekte, Übergabe an den Rettungsdienst, Checklisten

Termin: Samstag, 04. März 2023
 Zeit: 09:00 bis ca. 18:00 Uhr (8 UStd.)
 Ort: LEB Bildungsstätte
 Langenhof 1
 26160 Bad Zwischenahn
 Referent: Michael Grönheim, intellexi
 Gebühr: 60,- €
 Kursnummer: 11/23

Modul 2

Praxistraining der richtigen Handgriffe

- Expert*innenbefragung: Welche Notfallsituationen bei Watt- und Gästeführungen sind häufig? Was haben die Teilnehmenden schon erlebt?
- Lagerungsarten bei typischen Notfallsituationen im Überblick, handlungsorientiertes Training praktischer Maßnahmen, nützliche Hilfsmittel und Materialien für Watt- und Gästeführer*innen



Qualifizierte Teilnahmebescheinigung als Nachweis der Schulung in aufgabenspezifischer Erster Hilfe

Update „speziFISCH“

Im Zeitraum von 2019 bis 2021 wurden in unserer Region zahlreiche „speziFISCHE“ zertifiziert. Dabei handelt es sich um Gästeführer*innen und Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen, die in 90 Unterrichtsstunden eine Qualifizierung im Bereich der Fischerwirtschaft und dem maritimen Erbe erhalten haben. Seit dieser Zeit ist viel passiert. Nicht nur die Corona-Pandemie hat uns in Atem gehalten, auch der Brexit hat für Schwierigkeiten gesorgt. Immerhin befanden sich britische und französische Fischer in einem unschönen Streit, der in der Presse Vokabeln der alten Seekriege der beiden Länder bemühte. Hier ist nun zwar wieder Sachlichkeit eingezogen, aber die Konflikte sind nach wie vor vorhanden. In dieser Veranstaltung wird nun Philipp Oberdörffer von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen generell über die neuen Entwicklungen im Bereich der Fischerei berichten und einen vertiefenden Einblick hinter die Kulissen geben.



Termin: Dienstag, 07. März 2023
 Zeit: 10:00 bis ca. 13:00 Uhr (3 UStd.)
 Ort: Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste
 Am Kutterhafen 1
 27639 Wurster Nordseeküste
 Referent: Philipp Oberdörffer, LWK Oldenburg
 Preis: 45,- €
 Kursnummer: 12/23



Ostfriesland im 19. Jahrhundert

In dieser Veranstaltung wird Burghardt Sonnenburg M.A. einen Einblick in die Ostfriesische Geschichte des 19. Jh. geben.

Die preußische Neutralität in den Napoleonischen Kriegen hatte sich zunächst positiv auf die ostfriesische Wirtschaft ausgewirkt. Der Handel, insbesondere der in den Hafenstädten, blühte, allerdings nur kurz. Schwer traf die Ostfriesen die 1806 ausgerufene Kolonialsperre, mit der der englische Seehandel unterbunden werden sollte. Auch in anderen Bereichen litt man in und unter der „Franzosenzeit“: die Zugehörigkeit erst zum Königreich Holland, dann zum Kaiserreich Frankreich war mit umfassenden Reformen verbunden. Das französische Gesetzbuch, der Code Civil, ersetzte Tradiertes und Liebgewonnenes durch neue Regeln und Gesetze sowie einen völligen Umbau der Gesellschaft. Nach der Niederlage Napoleons wurden ab 1815 die alten Verhältnis-

se wiederhergestellt. Die Restauration geschah unter Hannoverschem Zepter: bis 1866 war Ostfriesland Teil des Königreichs Hannover. In dieser Zeit gelangen wegweisende Infrastrukturprojekte und der wirtschaftliche Aufschwung nahm in der sog. „Gründerzeit“ Fahrt auf. Auf der anderen Seite verließen viele Ostfriesen ihre Heimat Richtung Amerika. Ein – auch architektonisch heute vielerorts noch sichtbares – Phänomen war und ist der Historismus, der sich in der zweiten Jahrhunderthälfte auch in Ostfriesland kulturell Geltung verschaffte. Das erwachende National- aber insbesondere Regionalgefühl – die ostfriesische Identität – fand schließlich in der hiesigen Heimatbewegung einen starken Ausdruck. Vieles, was wir heute als „typisch ostfriesisch“ wahrnehmen, hat seine Wurzel in dieser spannenden Epoche der Landesgeschichte.



Termin: Freitag, 10. März 2023
 Zeit: 10:00 bis ca. 16:00 Uhr (6 UStd.)
 Ort: EEZ Aurich
 Osterbusch 2
 26607 Aurich
 Referent: Burghard Sonnenburg M.A.,
 Preis: 50,- €
 Kursnummer: 13/23

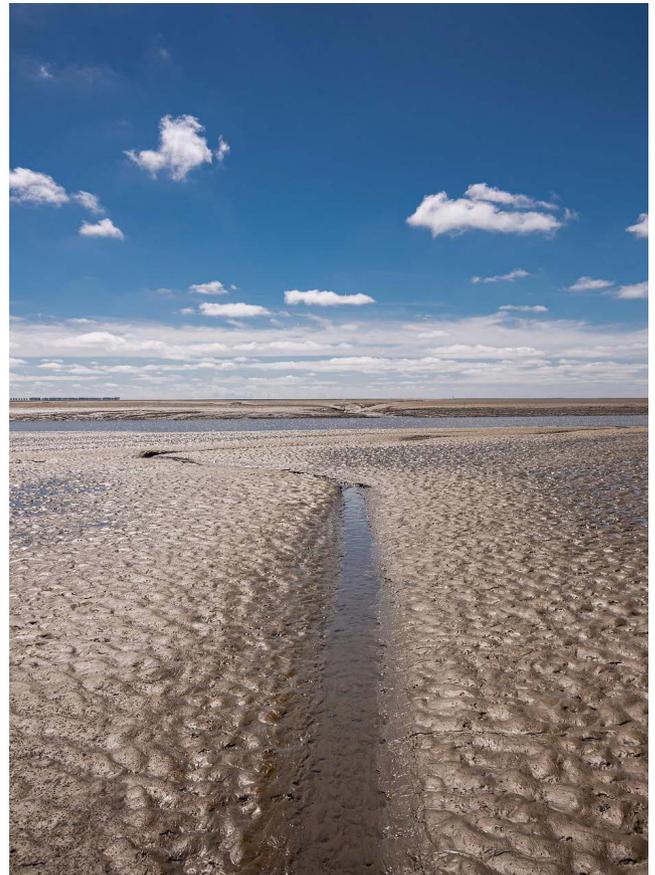
Wir sind Weltnaturerben

In dieser Veranstaltung werden gemeinsam neue Wege erkundet, wie der Wert des Weltnaturerbes Wattenmeer auf den Touren noch mehr in den Köpfen und Herzen der Menschen verankert wird.

Dazu soll mit interaktiven Methoden die Idee, Teil von etwas Großem zu sein, erfasst und Anregungen gegeben werden, wie die Idee anhand konkreter Phänomene weitergeben kann. Verschiedene Methoden zeigen die Vielfalt der Möglichkeiten, sodass jede*r ausprobieren kann, was zur eigenen Persönlichkeit am besten passt: vom Erzählen guter Geschichten, Zeit und Raum für Naturgenuss, aktivierenden Spielen bis hin zur leicht verständlichen Sprache ist die Palette weit gefasst.

Das besondere an der Schulung „Wir sind Weltnaturerben“ ist das Szenario einer Erbenkonferenz, die z. B. darüber berät, worin das eigent-

liche Vermögen besteht. Es zieht sich dabei wie ein roter Faden durch das Programm.



Termin: Freitag, 17. sowie Samstag, 18. März 2023

Zeit: 10:00 bis ca. 18:00 Uhr (16 UStd.)

Ort: DJH Jugendherberge Schillighörn
Inselstraße 6
26434 Wangerland

Referentin: Stefanie Lenz, Natur- und Wildnispädagogin

Preis: 190,- €

Kursnummer: 14/23

**Nationalpark
Wattenmeer**
NIEDERSACHSEN



Eine Einführung in die Natur- und Kulturinterpretation

Den Gästen ein besonderes Erlebnis bieten, das sollte das Ziel einer jeden Führung sein. Gästeführer*innen sollten nicht nur zeigen, nicht nur erzählen sondern im Dialog mit den Gästen versuchen, die Bedeutung und Wertschätzung von Orten, Plätzen oder Gebäuden zu ergründen.

In diesem Seminar dient die Klosterstätte Ihlow als Kulisse um die Methode der Kulturinterpretation kennenzulernen, mit deren Hilfe bekanntes Wissen sehr lebendig an die Gäste vermittelt werden kann. Es geht darum zu erkennen und zu vermitteln, dass die architektonischen Phänomene eigentlich schon selbst viel von sich preisgeben.

Die Seminarinhalte:

- Phänomene entdecken
- Dialogfördernde Techniken

- Leitgedanken entwickeln
- Praxisübungen



Termin: Montag, 20. März 2023

Zeit: 10:00 bis ca. 18:00 Uhr (8 UStd.)

Ort: Klosterstätte Ihlow
Zum Forsthaus 1
26632 Ihlow

Referentin: Katharina von Stralendorff, Dipl.-Päd.

Preis: 70,- €

Kursnummer: 15/23

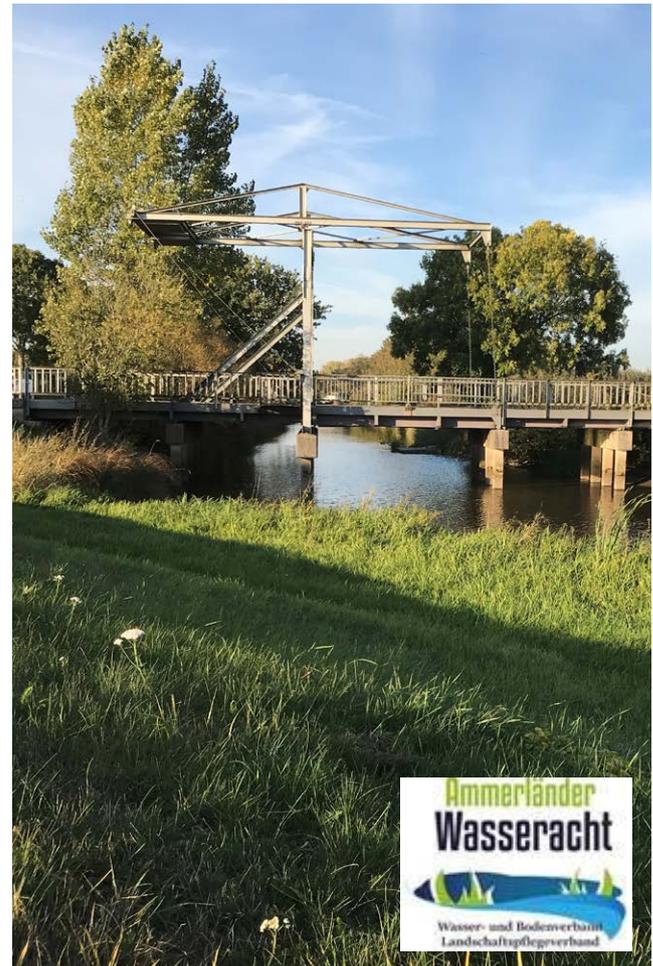
Das Aper Tief -

Ein Projekt mit Modellcharakter

Das Aper Tief ist ein kleiner Flusslauf in der Gemeinde Apen, der allerdings über Jümme, Leda und Ems mit der Nordsee verbunden ist. Daher ist der Tidenhub mit knapp einem Meter auch hier im Binnenland sichtbar. Vor 16 Jahren startete ein wegweisendes Projekt zur Rückverlegung der Deichlinie, so dass eine einzigartige Naturlandschaft entstehen konnte.

Kai Wienken von der Ammerländer Wasseracht und der ehemalige Leiter des Amtes für Wasserwirtschaft Hans-Dieter Pacholke geben Einblick in die Geschichte und Zukunft dieses besonderen Projekts der Ammerländer Wasseracht und des Leda Jümme Verbandes.

In dieser Veranstaltung wird es neben Vorträgen Gelegenheit zur Diskussion und der Besichtigung des Schöpfwerks geben.



Termin: Donnerstag, 23. März 2023

Zeit: 14:00 bis ca. 17:00 Uhr (4 UStd.)

Ort: Landgasthof Hengstforder Mühle
Hauptstr. 302
26689 Apen

Referenten: Kai Wienken, Geschäftsführer der Ammerländer Wasseracht,
Hans-Dieter Pacholke, ehem. Leiter des Amtes für Wasserwirtschaft, Westerstede

Preis: 35,- €

Kursnummer: 16/23

Architekturseminar: Romanik/Gotik/Renaissance

In diesem Tagesseminar werden wegweisende Werke der Architektur vom frühen Mittelalter bis zur frühen Neuzeit behandelt.

Bedeutende und wegweisende sakrale und weltliche Bauwerke werden anhand von Fotos vorgestellt und besprochen.

Ausschnitte aus Kunstfilmen sollen das Verständnis erleichtern. Der besondere Schwerpunkt liegt dabei auf der Architektur (Nord-)Deutschlands.

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um die konkrete Vorbereitung und Präsentation einer Architekturführung. Die im Theorieteil erworbenen Kenntnisse werden vor Ort anhand von ausgewählten Bauwerken in Bremen angewendet. Vorbereitet, eingeübt und dargeboten werden von den Teilnehmer*innen kurze Führungen im

Stadtzentrum zum Dom, zur Liebfrauenkirche, zum Rathaus und andere.



Termin: Samstag, 15. April 2023 (Theorie)
Mittwoch, 26. April 2023 (Praxis)

Zeit: jeweils 10:00 bis ca. 18:00 Uhr (16 UStd.)

Ort Teil 1: LEB Bildungszentrum
Kaiserstr. 29
26122 Oldenburg

Ort Teil 2: Bremen, verschiedene Standorte

Referent: Klaus Kirmis, Kunstpädagoge (Bremen/Osnabrück)

Preis: 80,- €

Kursnummer: 17/23

„Rad und Region“ – Regeln für geführte Radtouren

In diesem Seminar gibt es Tipps und Anregungen für eine kompetente Tourenbegleitung mit dem Fahrrad. Eine begleitete Radtour erfordert nicht nur planerische und methodische Kompetenzen, auch sicherheitstechnische Fragen stellen Gästeführer*innen vor eine besondere Verantwortung. Am Vormittag gibt es Antworten auf verkehrsrechtliche Fragen für das Fahren im geschlossenen Verbund. Eine besondere Regie (Strecke/Route, Geschwindigkeit, Stopps), ausgesuchte Methoden der Präsentation und ein sicheres Zeitmanagement gehören gleichermaßen zur Organisation einer geführten Radtour und werden anhand praktischer Beispiele erarbeitet.

Nachmittags unternehmen wir eine kleine Thementour durch Wittmund und Umgebung, um die Theorie auch in Bezug auf die Praxistauglichkeit zu prüfen.



Erforderliche Ausrüstung für die Nachmittags-tour: Intaktes Fahrrad und Warnweste

Termin: Donnerstag, 20. April 2023

Zeit: 10.00 bis ca. 18.00 Uhr (8 UStd.)

Ort: Hotel Residenz
Am Markt 13-15
26409 Wittmund

Referentin: Katharina von Stralendorff, Kommunikationstrainerin

Preis: 60,- €

Kursnummer: 18/23

Wind und Wetter -

Messen und Vorhersagen

Dieser Tagesworkshop auf Norderney bietet sowohl eine theoretische als auch eine praktische Einführung in die kurzfristige Wettervorhersage. Wir lernen die Wetterentwicklung der nächsten Stunden einzuschätzen. Bleibt es stabil oder drohen uns Gewitter oder Nebel? Dazu benutzen wir die verfügbaren modernen digitalen Hilfsmittel und kombinieren dies mit der Beobachtung des aktuellen Wetters und der Anzeichen am Himmel.

Abgerundet wird diese Veranstaltung mit einem Besuch der Wetterwarte des deutschen Wetterdienstes.



Termin: Samstag, 22. April 2023
 Zeit: Fähre ab Norden/Norddeich um 10:00 Uhr,
 Rückfahrt um 16:15 Uhr (6 UStd.)
 Ort: Conversationshaus Norderney (Weißer Saal)
 Am Kurplatz 1
 26548 Norderney
 Referent: Dr. Thomas Schmidt, Meteorologe

Preis: 70,- €
 zzgl. Fähre/ Kurtaxe
 Kursnummer: 19/23

Von Wurmlöchern und was sich darunter verbirgt

Die Spaghetti-Häufchen im Watt und dass sich der Pierwurm darunter verbirgt, gehört schon fast zum Allgemeinwissen. Aber da gibt es ja noch viele weitere Wurmarten in unseren Watten. Wie viele verschiedene „Wattwürmer“ sich in unserem Watt verbergen wie man sie erkennen und unterscheiden kann, wird in diesem Seminar ausführlich behandelt. Nach einer Einführung in die Systematik und Ökologie der Borstenwürmer (Polychaeten) werden grundlegende Artenkenntnisse und Bestimmungsmerkmale vermittelt bzw. vertieft.

Im Praxisteil werden die Würmer in Aquarien und unter dem Binokular betrachtet und auf einer Wattwanderung ins Schlickwatt des Jadebusens stellen wir ihre unterschiedlichen Lebensräume vor.



Termin: Samstag, 01. Juli 2023
 Zeit: 11:00 bis ca. 18:00 (8 UStd.)
 Ort: Nationalpark-Erlebnisstation Sehestedt
 Watterlebnis Sehestedt
 26349 Jade-Sehestedt

Referent*in: Anjilie Stuke, Biologin M.Sc. | Uni Vechta
 Rüdiger von Lemm
 Nationalpark-Wattführer | Nationalpark-Erlebnisstation

Preis: 50,- €
 Kursnummer: 20/23



Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) seit über 70 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Beratungsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §§ 3 + 5 des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung.

Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV/§ 178 SGB III) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

Sie möchten sich anmelden?

Ländliche Erwachsenenbildung
Region Weser-Ems/Nord
Bahnhofstraße 18
26160 Bad Zwischenahn

Tel.: +49 (0) 4403 - 984 78 20

Fax: +49 (0) 4403 - 984 78 21



weser-ems@leb.de



weser-ems.leb-niedersachsen.de



[@LEB.WeserEmsNord](https://www.facebook.com/LEB.WeserEmsNord)

Bankverbindung

IBAN: DE39 2606 2433 0000 0558 24

VR Bank in Südniedersachsen eG, Dransfeld

Schicken Sie eine E-Mail oder rufen Sie uns an!

Erforderliche Angaben für die Anmeldung siehe Anmeldeformular (S. 40).

Das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage unter:
www.weser-ems.leb-niedersachsen.de

Erklärung zur Speicherung und Verwendung persönlicher Daten

Sehr geehrte/r Interessent*innen/Teilnehmer*innen,

Sie sind Interessent*innen/Teilnehmer*innen an unserer Bildungsmaßnahme, und wir möchten Sie auf einige Datenschutz-Änderungen hinweisen und sicherstellen, dass die Behandlung Ihrer Daten bei der LEB die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt. Die Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ist zum 25. Mai 2018 in Kraft getreten. Hiervon ist auch die Speicherung Ihrer Daten betroffen.

Die LEB ist berechtigt, personenbezogene Daten von Seminar-Teilnehmenden zum Zweck der Angebotserstellung, der ordnungsgemäßen Durchführung von Maßnahmen, der Abrechnung und der Kontrolle, zum Nachweis der für das Projekt/die Maßnahme eingesetzten öffentlichen Mittel zu speichern und zu verarbeiten. Falls erforderlich, können diese Daten auch an fördernde Stellen übermittelt werden.

Falls Sie zusätzlich zustimmen, dass wir Ihre Daten in Zukunft dazu nutzen dürfen, Sie über unsere Bildungsangebote zu informieren, können Sie diese Einwilligung natürlich jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen. Schicken Sie dazu eine E-Mail an Ihr LEB-Beratungsbüro oder an datenschutz@leb.de.

Wir geben Ihre Daten nicht an private oder gewerbliche Dritte weiter.

Weitere Hinweise zum Datenschutz der LEB entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung. www.leb-niedersachsen.de/datenschutz.html

Bei Fragen steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung: Bitte wenden Sie sich per Mail an: datenschutz@leb.de.

Teilnahmebedingungen für LEB-Bildungsveranstaltungen

- 1) Anmeldungen können in Textform per E-Mail, Fax oder Post im jeweils in der Ankündigung angegebenen LEB-Büro erfolgen.
- 2) Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Soweit in der Ausschreibung/Ankündigung Teilnahmebeiträge/Kosten angegeben sind, entsteht mit der Anmeldung die Zahlungsverpflichtung.
- 3) Interessent*innen ohne vorherige Anmeldung oder ohne Entrichtung der genannten Teilnahmebeiträge/Kosten haben keinen Anspruch auf Teilnahme.
- 4) Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist nur bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei Stornierungen bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden Gebühren in Höhe von 50% des Teilnahmebeitrags/der Kosten, bei späteren Stornierungen oder Nichterscheinen in Höhe von 100% des Teilnahmebeitrags/der Kosten in Rechnung gestellt, sofern nicht vom Stornierenden ein/e Ersatzteilnehmer*in gestellt wird. Bei Bildungsmaßnahmen mit Angabe eines Anmelde-schlusses in der Ankündigung ist eine Stornierung nur bis zu diesem Termin (kostenfrei) möglich. Stornierungen müssen in jedem Fall in Textform per Post, E-Mail oder Fax erfolgen. Rückzahlungen für belegte, aber nicht besuchte Veranstaltungen oder Veranstaltungsteile erfolgen nicht.
- 5) Wird für eine Bildungsveranstaltung die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht oder kann aus anderen, von der LEB nicht zu vertretenden Gründen, die Veranstaltung nicht durchgeführt werden, ist die LEB nicht zur Durchführung verpflichtet. Entrichtete TN-Beiträge werden bei Absage der Maßnahme erstattet. Bei von der LEB nicht zu vertretendem Abbruch einer Maßnahme erfolgt eine Erstattung ggf. anteilig.
- 6) Soweit der Gesamtzuschnitt der Maßnahme nicht wesentlich beeinträchtigt wird, können Teilnehmer*innen wegen eines Referent*innen- oder Raumwechsels, einer zeitlichen Verlegung oder einer Verschiebung im Ablaufplan weder vom Vertrag zurücktreten noch den TN-Beitrag mindern.
- 7) Für Diebstähle, Verluste oder sonstige Schäden übernimmt die LEB keine Haftung. Dies gilt auch für eventuelle Vermögensschäden infolge Absage gemäß Ziffer 5 oder Abbruch der Maßnahme auf Grund höherer Gewalt.
- 8) Teilnehmende von beruflichen Bildungsmaßnahmen sind gesetzlich über die LEB unfallversichert. Der/die Teilnehmende verpflichtet sich, die Unfallverhütungsvorschriften und die Hausordnung am Veranstaltungsort zu beachten. Bei auswärtigen Seminarräumen sind die dort geltenden Regeln zu beachten.

Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern und Förderern



Alfred Toepfer Akademie
für Naturschutz



Bildnachweis

Anjilie Stuke: Seite 38

Dr. Natalie Geerlings: Titelbild

Dr. Thomas Schmidt: Seite 37

freepik: Seite 13

Fotoarchiv LEB: Seiten 4, 10, 11, 12, 15, 17, 18, 19,
20, 34, 35

Handweberei Fiefschaft Ostfriesland: Seite 28

Heimatmuseum Leer: Seite 31

Kooperative Rettungsleitstelle Ostfriesland: Seite 25

Ostfriesisches Teemuseum Norden: Seite 23

Pixabay: Seiten 7, 9, 14, 16, 22, 23, 24, 26, 27, 29,
30, 32, 33, 36, 37

R. von Lemm: Seite 38

Studio Daniel Libeskind, FelixNussbaumHaus, CC
BY 3.0: Seite 21

Impressum

Herausgeber: Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.
Bernstraße 13 | 30175 Hannover
Tel. (0511) 30411-0 | Fax (0511) 3631615 | Mail: kontakt@leb.de

Redaktion: Dr. Natalie Geerlings, Bad Zwischenahn

V.i.S.d.P.: Dr. Axel Bruder, Hannover | Direktor

Gestaltung: Annika Gertje, Bad Zwischenahn

© 10/2022

Dieses Programm wurde auf FSC Papier gedruckt

